

Projekt „Rückenwind „Sozial – Deine Zukunft“

1.1.2016 – 31.12.2018

Der Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V. auf dem Weg zu einem modernen und attraktiven Arbeitgeber

- Projekt gefördert durch eine europäische Förderlinie aus dem Europäischen Sozialfond (ESF), speziell für die Sozialwirtschaft.
- Ziel des ESF Fonds: Die Wohlfahrtsverbände bekommen Unterstützung um sich in Zeiten des demografischen Wandels und des Fachkräftemangels zukunftsfest aufzustellen und zu modernisieren.

Der CV Mettmann will mit dem Projekt:

- Durch eine **Kampagne zur Fachkräftesicherung** dem demografischen Wandel entgegenzutreten
- Ein **attraktiver Arbeitgeber** werden und dies auch in der Öffentlichkeit darstellen
- Die **Führungskultur des Verbandes modernisieren**.

Dem **Demografischen Wandel** mit begegnen – Eine **Altersanalyse** der bestehenden Mitarbeiterschaft:

In den nächsten 10 Jahren werden:

- Fast 50 % der Führungskräfte in Rente gehen
- Ca. 150 von insgesamt knapp 600 Mitarbeitenden in Rente gehen (25%)

Kampagne zur Fachkräftesicherung

- Zur Sicherung des Führungskräftenachwuchses findet im Herbst eine **14 tägige Hospitation** von Mitarbeitenden bei Führungskräften statt. Dabei sollen die Teilnehmenden die Gelegenheit bekommen die Aufgaben von Leitung kennen zu lernen und sich mit den Aufgaben einer Führungskraft vertraut zu machen. Die Teilnehmer sollen dadurch die Möglichkeit bekommen festzustellen, ob sie sich Leitungsaufgaben zutrauen und der Verband kann umgekehrt geeigneten Führungskräftenachwuchs identifizieren
- Aufbau eines Netzwerkes mit Schulen, Berufskollegs und Fachhochschulen

Das Projekt „Sozial - Deine Zukunft“ wird im Rahmen des Programms *rückenwind+* durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Verbandes informieren über Pflegerische und Soziale Berufe
- Zielgruppe sind schwerpunktmäßig Schülerinnen und Schüler im Übergang Schule – Beruf, aber auch berufliche Wiedereinsteiger und Quereinsteiger sowie Flüchtlinge
- Ziele: Schülerinnen und Schüler sollen die Berufe gut kennenlernen und für eine Ausbildung in diesen Berufen motiviert werden
- Der Caritasverband präsentiert sich als potentieller Arbeitgeber, ein erster Einstieg kann hier über Praktika erfolgen
- Bei Berufsinformationsveranstaltungen und in kurzen Unterrichtseinheiten in Schulen und Berufskollegs werden die Berufe der Altenpflegerin, der Altenpflegehelferin und der Erzieherin dargestellt
- Ebenso vermitteln unsere Mitarbeiter Praktika in allen Einrichtungen des Verbandes
- Aufbau eines Netzwerks bedeutet, dass die Schulen und Fachhochschulen sowie die Organisatoren der Berufsinformationsbörsen beim Verband feste Ansprechpartner haben und der Verband so regelmäßig zu den Veranstaltungen eingeladen wird.
- Im letzten Projektjahr wird dies nach und nach an die fest angestellten Kolleginnen und Kollegen übergeben, damit das Netzwerk von Kooperationspartnern nachhaltig über das Projekt hinaus bestehen bleibt.
- Geplant ist für die Zukunft eine Zusammenarbeit mit den anderen Wohlfahrtsverbänden in diesem Bereich. Der Fachkräftemangel betrifft alle Verbände, eine Kooperation ist sinnvoll und entlastend und bündelt Synergien

Der Caritasverband als attraktiver Arbeitgeber

Um auch in Zukunft genügend Fachkräfte zu haben, muss der Caritasverband für potentielle Mitarbeiter ein attraktiver Arbeitgeber sein und die bestehenden Mitarbeiter an sich binden. Als Experten in eigener Sache wurde deshalb eine **Mitarbeiterbefragung** durchgeführt um die Themen und Bedarfe der Mitarbeitenden festzustellen. Es wurde abgefragt, mit welchen Dingen die Mitarbeitenden schon zufrieden sind und wo Veränderungsbedarf gesehen wird. Ein erfreuliches Ergebnis war, dass die meisten MA bereits zufriedene Mitarbeiter sind. Wir haben viele positiver Rückmeldungen bekommen, aber auch viele Anregungen mit denen wir uns intensive beschäftigt haben.

Wichtige Themen waren:

- Familienfreundlichkeit
- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Der Caritasverband als Ausbildungsbetrieb

Das Projekt „Sozial - Deine Zukunft“ wird im Rahmen des Programms rückenwind⁺ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

- Ankommen im Verband: Neugestaltung der Begrüßungsmappe für neue MA, Überarbeitung des Tags für Neue MA
- Ebenso wichtig für neue MA sind Einarbeitungskonzepte und Einarbeitungspaten
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Mitarbeiterbindung
-

Eine Zukunftsaufgabe für den Verband wird jetzt sein sich auch der Öffentlichkeit entsprechend als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren und sich als attraktiver Arbeitgeber bekannt zu machen.

Modernisierung der Führungskultur

- Verbindliche Durchführung von **Mitarbeiterjahresgesprächen**:
- als Ausdruck der Wertschätzung,
- Verbesserung der Kommunikation zwischen Mitarbeitendem und Vorgesetzten
- Teil einer systematischen Personalentwicklung

Einführung der Führungskultur „Management by objectives“ in diesem Fall: „Führen durch Zielvereinbarungen“

Alle Führungskräfte im Verband haben zur Umsetzung dieser neuen Führungskultur im Rahmen des Projekts zweimal an einem zweitägigen Workshop teilgenommen zu MA Gesprächen und Zielvereinbarungen, hier wurde Wissen vermittelt, aber praktisches Know-how, im Rahmend es Projekts werden die Erfolge evaluiert

Das Projekt „Sozial - Deine Zukunft“ wird im Rahmen des Programms *rückenwind⁺* durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.